
Subject: Haarausfall - GHEs (24 Jahre)

Posted by [Haldir](#) on Wed, 27 Jan 2010 19:47:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin 24 Jahre alt und habe den Eindruck, unter Alopezie zu leiden. Meine Geheimratsecken sind schon sehr stark ausgeprägt, wobei ich dazu sagen muss, dass dies bereits vor drei Jahren der Fall war und sich in diesem Zeitpunkt verhältnismäßig wenig tat - bis zuletzt, wo sich mir der Eindruck erweckte, dass sich die Haare in der Front ein wenig ausdünnten (rein subjektives Empfinden).

Meine Haare sind schulterlang (schwarz gefärbt, Ansatz deutlich sichtbar) und es fällt bisher kaum auf, abgesehen von der Tatsache, dass sich eventuell mal eine Strähne auf einer Seite löst und etwas nach vorne fällt und somit eine GHE sichtbar wird.

Weiterhin behaupte ich, dass die Anzahl der Haare, die ausfallen, im normalen Bereich liegen, sprich es ist kein übermäßiger Haarausfall in den letzten Wochen/Monaten festzustellen gewesen.

Familiär bleibt zu sagen, dass mein Vater 45 Jahre alt ist und nur noch vereinzelte Haare auf dem Kopf hat, abgesehen von dem Kranz. Mein Großvater mütterlicherseits hat für sein Alter noch recht viele Haare. Väterlicherseits kann ich nicht viel anmerken, da ich nur ein altes Foto kenne und auf diesem ist ein ca. 35-40-jähriger Mann zu sehen, der noch recht volles Haar hat - also völlig gegensätzlich zu meinem Vater.

Lange Rede, kurzer Sinn - ich habe ein Foto angefügt, das den derzeitigen Status repräsentiert.

Ich wäre für eventuelle Hilfe sehr dankbar.

Viele Grüße,
Haldir

PS: Auf dem Foto sieht es ein wenig extremer aus als es ist...

File Attachments

1) [Haare2.jpg](#), downloaded 936 times



Subject: Re: Haarausfall - GHEs (24 Jahre)
Posted by [chabo](#) on Wed, 27 Jan 2010 20:17:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf dem Bild sieht man zwar nicht viel, aber was man sieht, das sieht definitiv nach Geheimratsecken aus. Und väterlicherseits hast du ja eine Vorbelastung, also besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass du auch unter AGA leidest könntest.

Also, nichts wie ran und Fin nehmen!

Subject: Re: Haarausfall - GHEs (24 Jahre)
Posted by [Balle](#) on Thu, 28 Jan 2010 11:18:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde dir auch empfehlen mit Fin zu starten, gerade für Langhaarige ist es ja besonders schlimm, sich von seiner Haarpracht verabschieden zu müssen, mit Minox würde ich aber noch warten.

Subject: Re: Haarausfall - GHEs (24 Jahre)
Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 28 Jan 2010 13:25:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würd sagen es ist grundsätzlich egal womit man anfängt. Wichtig ist nur sich nicht gleich 2 fremde Substanzen auf einmal reinzuknallen.

Subject: Re: Haarausfall - GHEs (24 Jahre)
Posted by [masqe](#) on Thu, 28 Jan 2010 13:38:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viele empfehlen ja mit beiden zu starten. Ich würde auch eher erstmal mit Fin starten um den Haarstand zu halten. Sieht doch noch nicht schlimm aus, ist noch alles im grünen Bereich

Subject: Re: Haarausfall - GHEs (24 Jahre)
Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 28 Jan 2010 13:46:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würds nicht empfehlen und werds selber auch nicht so machen. ich teste erstmal ein Produkt ein paar Wochen wegen gegebenenfalls Nebenwirkungen, wenn alles okay ist kann ich mit dem nächsten starten, wenn nicht entweder absetzen, oder wenns zwar NW's bringt aber hilft muss ich halt abwägen ob die Haare mir die NW's wert sind, kommt dann auch drauf an wie stark sie sind etc.

Aber mit beidem ist meiner Meinung nach Mist, wenn dann NW's auftreten weißt du ja nicht 100%ig, kommts jetzt vom Minox oder kommts vom Fin? Ich bleib lieber auf der sichereren Seite

Subject: Re: Haarausfall - GHEs (24 Jahre)
Posted by [Balle](#) on Thu, 28 Jan 2010 15:05:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich rate immer dann von Minox ab, wenn das Deckhaar noch dicht ist, sprich nur Geheimratsecken vorhanden sind, ich würde es nur bei großflächiger Ausdünnung nehmen, wenn man quasi nichts mehr zu verlieren hat.

Subject: Re: Haarausfall - GHEs (24 Jahre)
Posted by [masqe](#) on Thu, 28 Jan 2010 15:57:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehe ich genauso, die Gefahr das man mehr Schaden anrichtet als man Nutzen erzieht ist zu hoch.

Subject: Re: Haarausfall - GHEs (24 Jahre)

Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 28 Jan 2010 17:11:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und was macht man dann wenn beides vorhanden ist? sprich wenn man GHE's hat aber der oberkopf auch noch bereits am audünnen ist?

Subject: Re: Haarausfall - GHEs (24 Jahre)

Posted by [Balle](#) on Fri, 29 Jan 2010 10:20:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Thu, 28 January 2010 18:11 und was macht man dann wenn beides vorhanden ist? sprich wenn man GHE's hat aber der oberkopf auch noch bereits am audünnen ist?

Ich denke dann hat man nicht mehr allzu zu verlieren und sollte alle Register ziehen, aber bei dichtem Deckhaar fallen GHEs garnicht so stark auf, ich hab selber inzwischen wieder lange Haare trotz NW2 und es fällt im Alltag nicht auf, außer bei nassen, zurückgekämmten Haaren.

Subject: Re: Haarausfall - GHEs (24 Jahre)

Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 29 Jan 2010 23:43:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

denke ich auch, deswegen werd ich minox auch auf den oberkopf autragen, wenns neuwuchs bringt werden ja nicht nur GHE's sondern auch oberkopf wiederkommen. Und wenn dafür ein anfängliches shedding da ist nehme ich es gerne in kauf wenn ich dennach wieder volles haar hab, besser als zuzusehen wie es schlimmer wird.

Subject: Re: Haarausfall - GHEs (24 Jahre)

Posted by [Haldir](#) on Sat, 30 Jan 2010 09:20:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bedanke mich recht herzlich für eure Ausführungen!

Ein, zwei Fragen hätte ich noch:

1. Wie hoch sollte die Dosierung von Fin im gegenwärtigen Zustand sein?
2. Hält das Mittel auf lange Sicht auch die Ausdünnung am Oberkopf auf, wenn man an den bekannten Stellen bisher noch keine Probleme hat?
3. Mit welcher Wahrscheinlichkeit treten die bekannten Nebenwirkungen auf?

Viele Grüße,

H.

Subject: Re: Haarausfall - GHEs (24 Jahre)
Posted by [Balle](#) on Sat, 30 Jan 2010 12:04:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haldir schrieb am Sat, 30 January 2010 10:20Ich bedanke mich recht herzlich für eure Ausführungen!

Ein, zwei Fragen hätte ich noch:

1. Wie hoch sollte die Dosierung von Fin im gegenwärtigen Zustand sein?

1mg ist üblich, auf keinen Fall mehr

2. Hält das Mittel auf lange Sicht auch die Ausdünnung am Oberkopf auf, wenn man an den bekannten Stellen bisher noch keine Probleme hat?

In der Packungsbeilage steht ja sinngemäß, das es in frühen oder gemäßigten Stadien der AGA diese aufhält, das wird das wohl bedeuten

3. Mit welcher Wahrscheinlichkeit treten die bekannten Nebenwirkungen auf?

Eher selten, hier im Forum wird stark übertrieben, Nebenwirkungen sind aber natürlich nicht auszuschließen, bei den meisten Anwendern verändert sich die Konsistenz des Spermas, das hat aber nichts mit den Hoden zu tun, es wird durch eine Minderung eines Prostatasekrets hervorgerufen, die Nüsse bleiben heile und schrumpfen auch nicht

Subject: Re: Haarausfall - GHEs (24 Jahre)
Posted by [overflow](#) on Fri, 05 Feb 2010 15:31:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Haldir!

Deine Angaben passen fast zu 100% auch auf mich!

Ich habe vor etwa zwei Monaten mit Fin angefangen um meinen Haarstatus zu erhalten. Vor etwa einem Monat habe ich dann begonnen Minox (nur in den GHE) anzuwenden, da der Rest vom

Haar an sich passt.

Minox soll ja bei GHE nicht wirken, was allerdings Schwachsinn ist. Ich sehe schon die ersten Ergebnisse vom Minox, Die Haare nahe der Haarlinie sind deutlich kräftiger und dunkler geworden. Zusätzlich fangen jetzt auch Haare in etwa bis 2-3 cm vor der Haarlinie wieder an zu wachsen! Bisher sind sie ziemlich kurz, aber in drei Monaten dürften meine GHEs wieder deutlich besser aussehen als vor 2 Monaten. Ob das jetzt kräftige Haare werden, oder nur ein Flaum, kann ich jetzt noch nicht exakt abschätzen, aber ich bin hoch zufrieden und meine Erwartungen wurden mehr als übertroffen!

Ich will aber keine falschen Hoffnungen verbreiten, das klappt natürlich nicht bei jedem so gut wie bei mir. Was vielleicht auch wichtig ist, ist dass du auch an die Wirkung glaubst, das tu ich jedenfalls!

Das Fin hab ich aus Spanien (17€ für 28 Pillen 5mg, bzw. 18€ für das Original Proscar), dort haben sie noch traumhafte Preise

Das Minox hab ich von Biovea (Kirkland). Und gaaanz wichtig: Lass dich nicht verrückt machen von dem Forum. Gibt z.B. Leute, die zweifeln, dass das Biovea-Minox kein Minox enthält, etc. Bei mir wirkt es definitiv, da ist 100% Minox drin.

Das ist jetzt mein erster Beitrag in diesem Forum und ich will, dass auch andere aus meinen Erfahrungen Hoffnung und Kraft schöpfen, gegen den HA vorzugehen, auch wenn es Zeit und Geld kostet.

Hier noch einmal, wie ich es gemacht habe:

Fin 1,25g

ein Monat später dann Minox: brauche aber keinen ganzen Milliliter für die GHEs, eher nen halben, mehr passt nicht drauf

Wenn ich Zeit und Lust habe massier ich noch meine GHE mit den Fingerkuppen, was die Haut zur Abwechslung noch schön entspannt

Zeitgleich würd ich jedenfalls auch nicht anfangen, sondern immer warten, ob Nebenwirkungen auftreten. Bei mir gab's keine.

Subject: Re: Haarausfall - GHEs (24 Jahre)

Posted by [HirschGeweih](#) on Tue, 09 Feb 2010 00:04:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt auch genug erfolgsberichte mit fin/minox an der front, obwohl beides ja angeblich nicht richtig wirken soll an der front laut herstellern. Würd sagen entweder bist du einer der glücklichen bei denen es auch vorne anschlägt, oder du hast leider pech.
